		GE Power Craig FALLS Service Engineering Distributed Power GE Jenbacher GmbH & Co OG Achenseestr. 1-3 A-6200 Jenbach, Austria T +43 5244 600 3169 Craig.Falls@ge.com
Verteiler Jenbach, Tochterunternehmen, Serviceanbieter		
Service-Techniker-Anweisung	ST-177	18. Oktober 2016

Motorbaureihe **J612...J620-E/F & J624-G/H**

Betreff **„F“-Zylinderköpfe**
Zylinderkopfrisse und korrigierende Maßnahmen

ST-177 bezieht sich auf Risse innerhalb der Feuerplatte von „F“-Zylinderköpfen der Motorbaureihe 6.

BETROFFENE MOTOREN / GÜLTIGKEIT DIESER SCHREIBENS

BR6-Motoren der Versionen E, F, G und H mit „F“-Zylinderköpfen können betroffen sein.

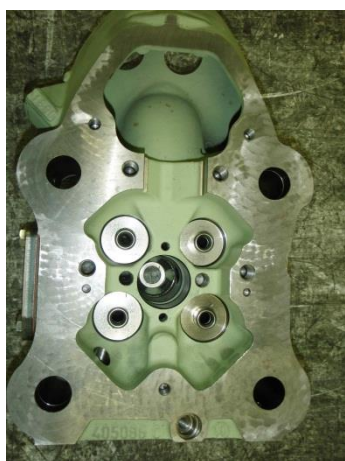


Abb. 01: Aktuelle Form des „F“-Zylinderkopfes der Motorbaureihe 6 – KANN BETROFFEN SEIN



Abb. 02: Bisherige Form des „F“-Zylinderkopfes der Motorbaureihe 6 – NICHT BETROFFEN

EIGENTUMSRECHTLICHER HINWEIS VON GE

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der General Electric Company und vertraulich. Sie sind Eigentum von GE und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von GE nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, ist dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.

BESCHREIBUNG DES SACHVERHALTS

Bei einer geringen Zahl an BR6-Motoren wurden kleine Risse im Bereich der Vorkammerbohrung, in Richtung der Auslassventile (meist dazwischen, siehe Abbildung 03), beobachtet. Die Risse befinden sich zwischen Kühlwasserkanal und Feuerplatte des Zylinderkopfes.

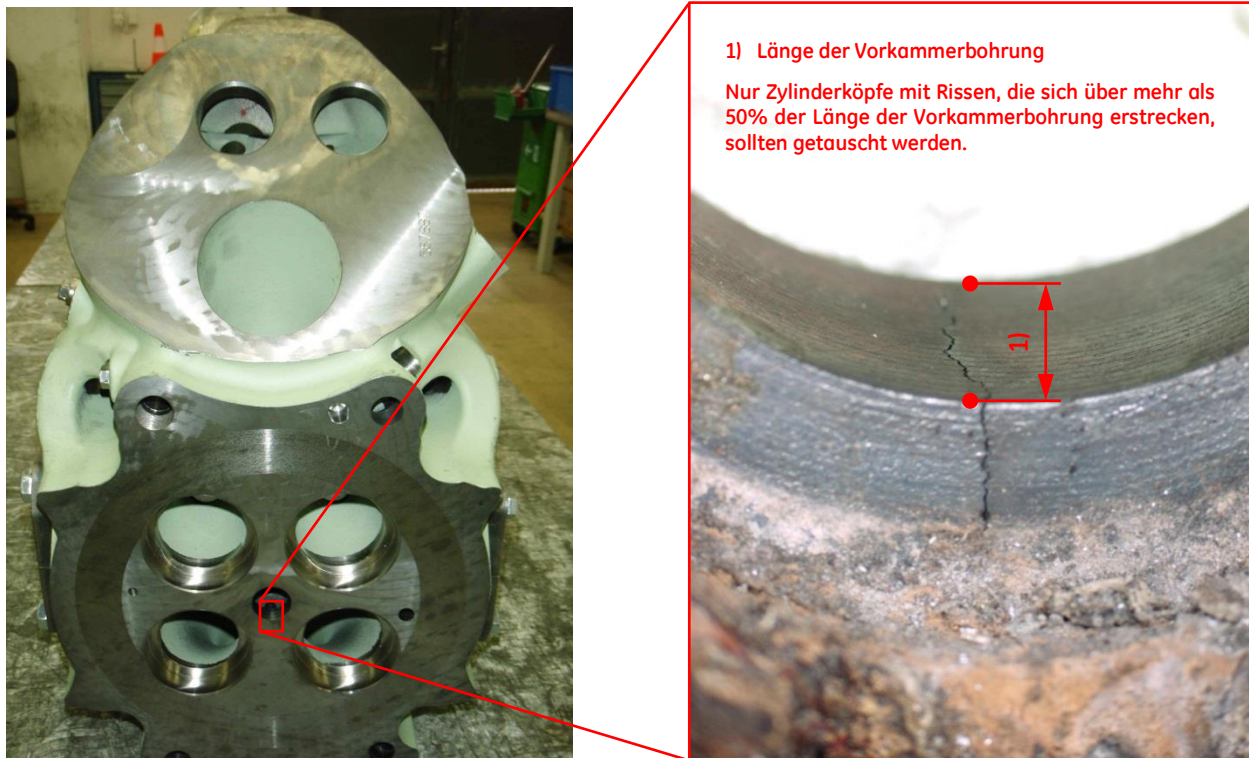


Abb. 03: Betroffener Bereich

Wenn sich der Riss über die gesamte Länge der Vorkammerbohrung erstreckt, kann es zu Abschaltungen wegen „KÜHLWASSERDRUCK MAXIMUM“ (Störmeldungs-Nr. 1050) kommen. Bei diesen Motoren muss der betroffene Zylinderkopf getauscht werden.

LÖSUNG

In einigen Fällen wurden auch Zylinderköpfe getauscht, die keine vollständig ausgebildeten Risse aufwiesen. Ein Riss in der Vorkammerbohrung muss nicht zwingend bedeuten, dass ein Tausch erforderlich ist. **Nur Zylinderköpfe mit Rissen, die sich über mehr als 50% der Länge der Vorkammerbohrung erstrecken, sollten getauscht werden.** Die Risslänge kann gemessen werden, indem der Zylinderkopf ausgebaut, der betroffene Bereich gereinigt und die Risslänge einer Sichtprüfung unterzogen wird. Falls der Riss nicht gut sichtbar ist, ist eine Testflüssigkeit zur Risserkennung (Eindringprüfung) zu verwenden.

RELEVANTE DOKUMENTE

Bei Arbeiten an GE Jenbacher Aggregaten sind neben unserer Dokumentation selbstverständlich auch alle lokal geltenden Vorschriften einzuhalten. Besonders hervorheben möchten wir im Zusammenhang mit dieser Service-Techniker-Anweisung die Beachtung folgender Dokumente:

- Technische Anweisung TA 1100-0111: Allgemeine Bedingungen – Betrieb und Wartung
- Technische Anweisung TA 2300-0005: Sicherheitsvorschriften

REVISIONSVERMERK

INDEX	DATUM	BESCHREIBUNG / ÄNDERUNGSZUSAMMENFASSUNG
02	18. Okt. 2016	Kapitel 'Betroffene Motoren' aktualisiert
01	17. Jun. 2015	Erstfassung des Dokuments

Tabelle 01: Revisionsverlauf